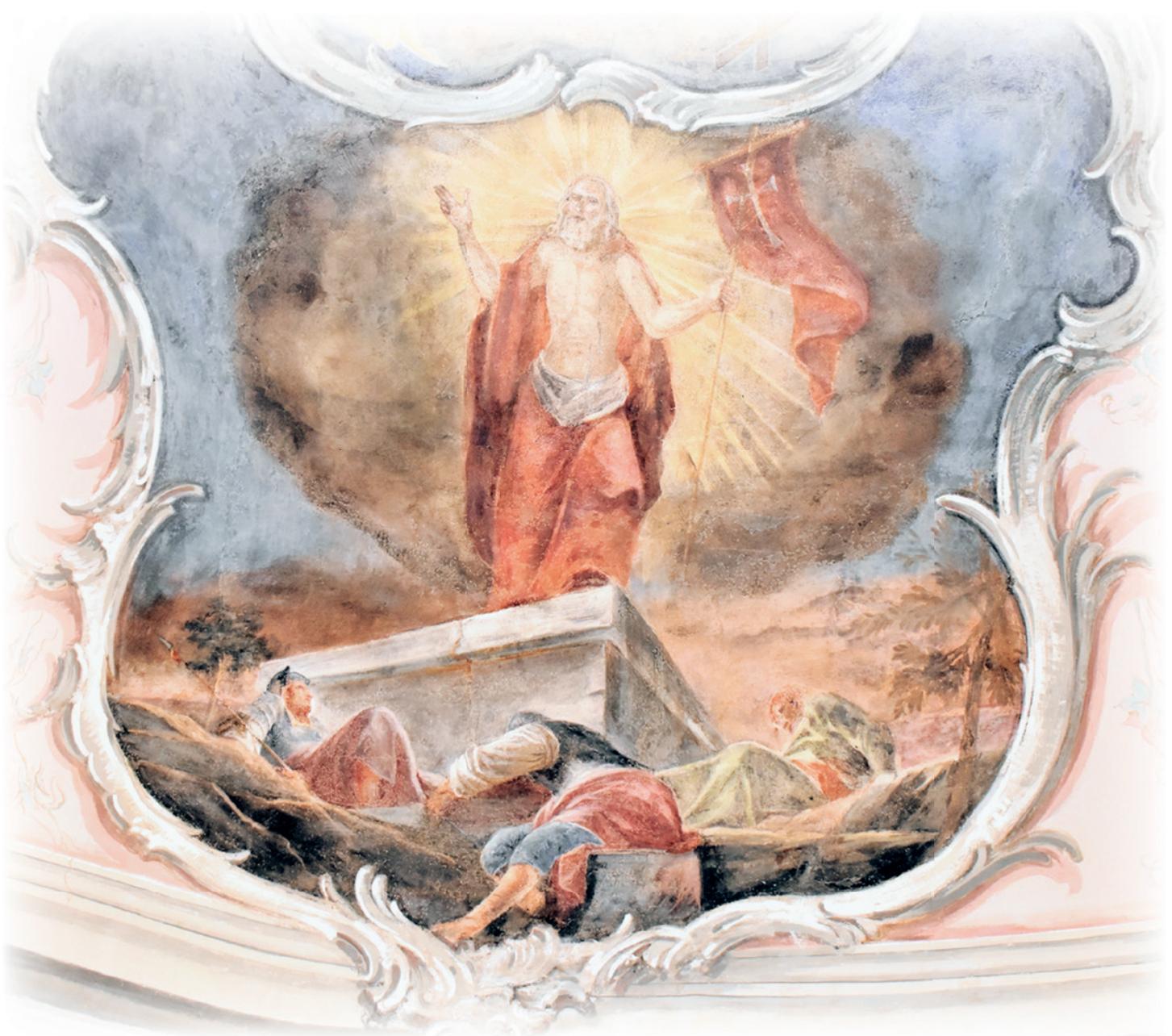




Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, April – Mai 2021

Im österlichen Licht



Unser Titelbild „**Auferstehung**“ befindet sich im ovalen Verbindungsraum der Gnadenkapelle. Es ist ein Teil der Fresken, die in rokokohaftiger Umrahmung die letzten Szenen aus dem Leben Jesu darstellen. In unserem Kirchenführer steht über das Gemälde folgendes: „Die **Auferstehung** gibt den in eine Wolkenareole eingebundenen Christus,

angetan mit rotem Kleid, in der Linken die Auferstehungsfahne haltend, die Rechte zum Segengestus erhoben, wieder. Er steht in kraftvoll aufrechter Pose über dem Grab in Sarkophagform, das mit seiner Eckkante wie ein Schiffbug aufsteigt, während die Wächter entkräftet am Boden einer flachen öden Landschaft liegen“.

Christus ist auferstanden!

Liebe Pfarrgemeinde!



Viele Fragen und Unsicherheiten begleiten unseren Alltag. Sehr lange beschäftigt uns schon die Corona Pandemie. Erfahrungen und Konsequenzen sind einschneidend und haben sich tief in das gesellschaftliche Leben eingepreßt. Auch in unserem kirchlichen und pfarrlichen Leben gibt es dadurch Einschränkungen und Veränderungen. Vieles mussten wir neu und anders lernen. Die Herausforderung bleibt, aber auch die

Sehnsucht nach dem, was momentan nicht möglich und durchführbar ist.

So sind wir in den Tagen der Fastenzeit den Spuren Jesu in den Evangelien an den Sonntagen gefolgt. Sein Weg führte nach Jerusalem – ans Kreuz. Ein sichtbares Zeichen seiner Liebe und Hingabe, um uns Menschen mit Gott, dem Vater zu versöhnen. Am Holz des Kreuzes wurde aller Hass, alles Leid, alle Krankheit und auch das Sterben mit dem Tod erlöst und befreit. Im Blick auf dieses Geschehen finden wir Trost und Heil.

Jesus, der Sohn Gottes leidet mit uns und lässt uns in unserem Schicksal und in unserer Not nicht allein. Wir sind mit Gott versöhnt und ebenso sollten auch wir Vergebung und Versöhnung mit unseren Mitmenschen praktizieren. Mit dem Tod des Sohnes Gottes ist nicht alles beendet. Wir feiern nach dem Karfreitag das Fest seiner Auferstehung. Die Frauen hören die Botschaft: „Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Seht da die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.“

So stimmen wir in der Osternacht ein in das Halleluja – „Lobet Gott“ – das ist Ostern.

In diesem Sieg über den Tod erahnen wir die Größe und Macht Gottes. Vertrauen wir ihm unser Leben mit seinen Höhen und Tiefen an. Denn gerade im letzten Jahr ist uns wohl bewusst geworden, dass überhaupt gar nichts selbstverständlich ist: unsere Gesundheit, unsere Unabhängigkeit, unser Leben. Wir mussten erkennen: Es ist eine Illusion zu glauben, wir hätten alles im Griff. Niemals schaffen wir es, alles alleine zu vollbringen. Seien wir dankbar für die Hilfe und den Beistand Gottes.

Möge die österliche Botschaft uns viel Licht und Zuversicht schenken.

Gesegnete Ostern

Ihr Seelsorger Kurt Gatterer

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Kirchenzeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Fastensuppe im Glas



Wie fast alles in der Zeit der Pandemie und des Lockdowns ist auch der Familienfastensonntag am 28. Februar 2021 in unserer Pfarre Villach-Heiligenkreuz anders gewesen. Anstelle der Austeilung der Fastensuppe und des gemütlichen Zusammenseins nach dem Gottesdienst warteten die Suppen in den Gläsern auf die Gottesdienstbesucher. Die verschiedenen Gemüsesuppen wurden vorschriftsmäßig in etwa 50 Gläsern verpackt, auf die Tische vor der Kirche gestellt und den Messeteilnehmern zum Mitnehmen gegen eine Spende angeboten. Trotz der Einschränkungen verlief die Suppenausteilung in einer angenehmen und dem Anlass gerechten Atmosphäre.

Die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung wird seit 1958 alljährlich organisiert und österreichweit unter dem Motto „Teilen“ durchgeführt. Mit den diesjährigen Spenden werden viele benachteiligte Frauen aus Guatemala und in ca. 70 Ländern des Südens unterstützt.

Meine Burg ist mein Gott!

Am 21. Februar wurde vom Pfarrer Kurt Gatterer die im vorigen Pfarrbrief angekündigte Ausstellung „Meine Burg ist mein Gott“ eröffnet. Die Bleistiftzeichnungen von Heinz Gischa, einem Mitglied unserer Pfarre, der schon bei der Herstellung unseres Fastentuchs mitgewirkt hat, werden bis Palmsonntag, 28. 03. ausgestellt. Die Bilder und die begleitenden Psalmtexte zeichnen ein Gottesbild, das Schutz, Geborgenheit und Sicherheit vermittelt. Auf Gottes Stärke können wir vertrauen und uns auf seine Kraft verlassen. Bei ihm finden wir Zuflucht.



Gottes Schöpfungsplan – eine Liebesgeschichte

Unter dem Titel „Gottes Schöpfungsplan – eine Liebesgeschichte!“ gestaltete Frau Katharina Kistenich, die Leiterin der Bibelrunde in unserer Pfarre, einen Weg von der biblischen ersten Schöpfungstat des dreieinigen liebenden Gottes, von Abraham, Mose und Propheten über **Jesus Christus** bis zur erfüllten Hoffnung für Jetzt und Immer. Dabei bildet Jesus der Christus den Kernpunkt des ganzen Weges Gottes mit uns Menschen. Der Weg endet mit der Gaben des Heiligen Geistes, der die Hoffnung auf das liebende Leben bei Gott erfüllt.

Zu den biblischen Texten schrieb Frau Kistenich in der Gebetsform eigene Betrachtungen.

Dieser Weg, wie auch der Entstehungsweg der Heiligen Schrift, können in unserer Kirche beim Marienaltar besichtigt werden.



Ein guter Freund hat uns verlassen

Pfarrer i.R. Richard Kogler hat uns in seinem 89 Lebensjahr am 25. Jänner 2021 nach kurzer und schwerer Krankheit verlassen. Bis 2011 war er Pfarrer von Maria Gail. Seit seiner Pensionierung half er unserem Pfarrer Kurt Gatterer und vertrat ihn bei den verschiedenen Anlässen, besonders bei den Gottesdiensten. Roman Riederer, Beauftragter für Verkündigung und Mosaikredakteur: *Unvergesslich ist mir vor allem sein Einsatz am Palmsonntag geblieben, er ist immer die Prozession mitgegangen, obwohl es ihm schwer gefallen ist. Seine Einladung an die Mitfeiernden, bei der Palmweihe etwas näher zu kommen, es sei nicht gefährlich. Seine Begeisterung für den Glauben und sein Wunsch, Wissen über unsere Religion zu vermitteln, Stichwort „Cursillo“. Wir sind „Brüder und Schwestern“ im Glauben. Danke für die Begegnungen und das gemeinsame Feiern!*

7 Fakten über hl. Gregor dem Großen

1. **Gregor der Große** wurde um 540 in Rom geboren und ist 604 gestorben. Er war Stadtpräfekt von Rom, damals das höchste Amt in Rom. Danach wurde er Mönch und 590 wurde er zum Papst gewählt.
2. **Gregor der Große** war neben Ambrosius, Augustinus und Hieronymus einer der vier lateinischen Kirchenväter der Spätantike.
3. **Gregor der Große** nannte sich selbst „Knecht der Knechte Gottes“ („Servus servorum Dei“). Bis heute tragen alle Päpste diesen Titel.
4. **Gregor der Große** wurde der erste Mönch auf dem Stuhl Petri.
5. **Gregor der Große** hinterließ zahlreiche Schriften. Besonders wirkungsvoll waren seine Bücher der „Dialoge“, in denen er italienische Asketen nach dem Beispiel ostkirchlicher Gottesmänner beschrieb. Erst Gregors Lobrede auf Benedikt machte den Mönchsvater später zu der monastischen Leitfigur schlechthin.
6. **Gregor der Große** ist der Namensgeber der gregorianischen Liturgie, obwohl sie nicht auf ihn zurückgeht.
7. Von **Gregor dem Großen** stammt der Spruch: „Die Kunst, die Jugend zu führen und zu bilden, ist die Kunst der Künste und Wissenschaft der Wissenschaften“.



Termine

Coronabedingte Änderungen vorbehalten

KARWOCHE IN DER PFARRKIRCHE HEILIGENKREUZ

So 28. März – Palmsonntag

08:45 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe

Do 01. April – Gründonnerstag

17:00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Fr 02. April – Karfreitag

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie



Sa 03. April – Karsamstag

Speisensegnung in der Pfarrkirche:

11:00 Uhr / 11:30 Uhr / 12:00 Uhr / 12:30 Uhr

Sa 03. April – OSTERNACHT

20:00 Uhr Auferstehungsfeier mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung und Wasserweihe

So 04. April – Ostersonntag, Auferstehung des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst

Mo 05. April – Ostermontag

08:45 Uhr Gottesdienst

Mo 29. März – ANBETUNGSTAG

10:00 Uhr Heilige Messe
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
Anbetungsstunden

18:00 Uhr Heilige Messe mit Segen



Do 13. Mai – Christi Himmelfahrt

08:45 Uhr Gottesdienst

Maiandachten

Jeden Dienstag und Freitag im Mai um 17:30 Uhr in der
Pfarrkirche (vor den Gottesdiensten)

So 23. Mai – Pfingstsonntag

08:45 Uhr Gottesdienst

Mo 24. Mai – Pfingstmontag

08:45 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste

08:45 Sonn- und Feiertag

18:00 Dienstag und Freitag

Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

Von Gott in eine neue Welt gerufen:

Walter Mathias LEITGEB

**Das nächste Mosaik erscheint
am 28. Mai 2021.
Danke für das Verteilen
des Pfarrblattes!**

Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00

Pfarrsekretärin: Montag und Mittwoch 08:00 - 11:00;

Dienstag 13:00 – 16:00

Osterlied

Jesus Christus,
Du bringst Freude in mein Leben,
in mein Dunkel bringst du Licht.
Du mein Heil und meine Hoffnung
und mein Weg der Zuversicht.
Auferstehung Du und Leben,
Liebe, die gewaltlos siegt,
möge uns dein Geist durchglühn,
uns zu rechtem Handeln ziehn.
So kann unter uns Dein Reich erblühn.
Willst für alle Lebensfülle.
Jedem Sein gibst du Sinn.
Du liebst alle, Groß und Klein,
lädst uns Dir zu folgen ein.
Willst uns dazu Mut und Stärke sein.
König Himmels und der Erde,
Du machst alles neu und gut.
Du vollendest Sein und Zeit
in Liebe und Gerechtigkeit.
Dir sei Preis und Dank in Ewigkeit.

Katharina Kistenich

Frohe Ostern wünscht
die Pfarre Villach-Heiligenkreuz

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44
E-Mail: villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at Web: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz
Druck: Santicum Medien GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT